

eintägigen Konferenz soll der Band ‚Bohemia-Moravia Pontificia‘ vorgestellt werden.

10. *Hungaria Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)

Herr Zsolt Hunyadi, PhD (Szeged) berichtete im Frühjahr 2009, daß er den ganzen Sommer ausschließlich an der ‚Hungaria Pontificia‘ arbeiten und bis zum Herbst 2009, mit Einverständnis des Historischen Instituts der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, eine Vorabversion des Manuskripts vorlegen wolle.

11. *Dalmatia-Croatia Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)

Ein Bericht von Herrn Dr. Stjepan Razum (Zagreb) lag nicht vor.

12. *Africa Pontificia*

Herr Prof. Dr. Peter Segl (Pfaffenhofen a. d. Ilm) setzte die Durchsicht der afrikanischen Konzilien fort, ist jedoch noch nicht zum Ende gekommen; er hofft im nächsten Jahr auf größere Fortschritte.

13. *Oriens Pontificius*

*I. Patriarchatus Hierosolymitanus et Antiochenus:* Die Bearbeitung des Bandes durch Herrn Hiestand hat, abgesehen von Literaturrecherchen, weitgehend geruht. Neue Stücke sind lediglich für die Abschnitte „Cruciata“ und „Crucesignati/Peregrini“ hinzugekommen. – *II. Ordines militares:* Prof. Dr. Jochen Burgdorf (Fullerton) konnte im Berichtszeitraum sein Projekt vor allem durch Editions- und Literaturnachträge fördern. Zur Sache publizierte er, abgesehen von seiner bereits im Vorjahresbericht angezeigten Monographie über die Templer und Johanniter, einen Aufsatz über die Pariser Sammlung des Johanniters Wilhelm von St. Stephan.

14. *Neubearbeitung des Jaffé*

In der Erlanger Arbeitsstelle des Akademieprojekts haben Frau Cornelia Scherer (bis Oktober 2009), Frau Judith Werner, M. A. (seit August 2009), Herr Thorsten Schlauwitz und Herr Dipl. Hist. Markus Schütz die Arbeit an der dritten Auflage der „Regesta Pontificum Romanorum“ fortgesetzt. Nach der erfolgreichen Evaluation im Februar 2009 wurden die Ergänzung der Regesten und die bibliographische Aktualisierung von Editionen und Forschungsliteratur vorangetrieben. Derzeit liegen 1439 Regesten als Manuskript zur internen Begutachtung vor. Für die onlinegestützte Datenbank wurde zur Vorbereitung einer anschließenden Online-Publikation der Regesten eine erweiterte Benutzerverwaltung eingerichtet. Die Manuskriptabgabe des ersten Bandes ist für Juli 2010 vorgesehen, die Drucklegung soll im Laufe des Jahres 2010 erfolgen. Mit dem Arbeitsbeginn von Frau Judith Werner wurde der zweite Abschnitt der Neubearbeitung, der die Regesten zu den Jahren 844 bis 1073 umfassen wird, in Angriff genommen.